

Handel und Verkehr.

Karobericht vom 20. November: 1 Waff...

Stadtheater Freiburg.

Donnerstag, 21. Nov., abends 7 Uhr. Ende 9.30...

Donnerstag, 22. Nov., abends 7 Uhr. Ende 10...

Donnerstag, 23. Nov., abends 7 Uhr. Ende 10...

Freitag, 24. Nov., abends 7 Uhr. Ende 10...

Samstag, 25. November, abends 8 Uhr. Ende...

Samstag, 26. November, nachm. 2 1/2 Uhr. Ende...

Sonntag, 27. Nov. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 28. Nov. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 29. Nov. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 30. Nov. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 1. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 2. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 3. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 4. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 5. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 6. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 7. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 8. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 9. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 10. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 11. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 12. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 13. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 14. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 15. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 16. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Sonntag, 17. Dez. abends 7 Uhr. Ende gegen...

Städtische Bekanntmachungen

Wahlmahnung. Die Wahl der Gemeindevorordneten...

Aus der Wahlvorstandsliste I. Sozialdemokratische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste II. Kommunistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste III. Zentrumspartei.

Aus der Wahlvorstandsliste IV. Deutsche liberale Volkspartei.

Aus der Wahlvorstandsliste V. Deutsche demokratische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste VI. Deutschnationale Volkspartei.

Aus der Wahlvorstandsliste VII. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste VIII. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste IX. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste X. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XI. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XII. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XIII. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XIV. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XV. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XVI. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XVII. Christlich-sozialistische Partei.

Aus der Wahlvorstandsliste XVIII. Christlich-sozialistische Partei.

Danksagung. Für die uns in so überaus großem Maße erwiesene Teilnahme...

ALFRED ROEDER & CO. FREIBURG-WIEHRE. kaufen laufend: Alteisen, Maschinenguss, alte Göppl, alte Maschinen etc. zu höchsten Tagespreisen.

Danksagung. Allen, die in den Leidenstagen meines lieben Mannes, unseres unvergesslichen Vaters, Trost für ihn wussten...

Herren-Mantel, Henko, Feldstecher, Zahnziehen, Klapptüte, Anhängler, Wasserturbinen, etc.

Freisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reuzingen), Breisach, Eitenheim, Wädelsbach und am Kaffertfluh.

Emmendingen, Mittwoch, 22. November 1922. Nr. 272. 57. Jahrgang.

Die neue Reichsregierung.

Berlin, 21. Nov. Der Reichspräsident hat heute abend Geh. Rat Dr. Cuno zum Reichskanzler ernannt.

Arbeitsgemeinschaft vertretenen Parteien ist es nicht anzunehmen, daß dadurch die Stellung der Sozialdemokratie zu diesem Kabinett erleichtert wird.

Dem Vorwärts zufolge ist die Einigung zwischen Regierung und Spitzenverbänden der Beamten und Arbeiter in Frankreich zu fördern, die es in letztem eigenen Land auszuführen beabsichtigt.

Die Times berichtet aus Paris, daß sich Braburn heute nach London begibt, um mit Bonar Law die Reparationsfrage zu erörtern.

Berlin, 21. Nov. Das Tagblatt nennt das zutagegetretene neue Kabinett ein außerordentliches Ereignis.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Die Reichsregierung hat heute abend ein außerordentliches Kabinett gebildet, das die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt, die Reichsregierung in die Lage versetzt.

Hieraus ergibt der britische Minister des Aeußeren Lord Curzon das Wort. Er erinnert daran, daß in den letzten vier Jahren in den Hauptstädten der Großmächte Europas zahlreiche Konferenzen stattgefunden haben, um den Weltfrieden zu einem Nuldschritt zu bringen. Die gegenwärtige Friedenskonferenz finde zum ersten Mal in einem neutralen Lande statt, um die besten Garantien für einen guten Verlauf der schwierigen Verhandlungen zu verhüten. Mit Recht habe der schweizerische Bundespräsident der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß alle hier vertretenen Länder bei den kommenden Verhandlungen von einem Geiste der Gerechtigkeit und des Entgegenkommens erfüllt seien. Er spreche sich mit dem Namen der Nationen, die sich dem Frieden widersetzen, wenn er die feierliche Versicherung abgibt, daß dies geschehen werde. Zum Schluß dankte Lord Curzon nochmals der Schweiz für ihre Gostfreundschaft und gab seinem Vertrauen in eine erfolgreiche Durchführung der Verhandlungen Ausdruck. — Hier- auf erwiderte General Comel Rodica aus Serbien, daß die türkischen Delegation erlebte an die unangenehmen Zeiten der Türkei seit vier Jahren und versichert, daß auch heute noch eine Million unglücklicher Türken auf den Trümmern Kleinasien ohne Obdach und ohne Nahrung herumsitzen. Die Türkei, sagte Comel Rodica, habe ihre Unabhängigkeit erobert, der Zweck der Nationalversammlung in Angora war kein anderer, als die Situation zu konsolidieren. Ein wahrer Frieden verlange die gegenseitige Achtung der Rechte und der Unabhängigkeit der Nation. Die türkische Delegation sei von dem besten Willen bezeugt, mit den andern Delegationen zu einer gerechten Verständigung zu gelangen. Zum Schluß dankte auch der Chef der türkischen Delegation der Schweiz für ihre herrliche Gostfreundschaft. — Dann erwiderte nochmals Bundespräsident Dr. Haas das Wort um den besten Dank für die freundschaftlichen Worte, die sie am die Schweiz richteten, zu danken. Hierauf teilte er mit, daß die nächste Sitzung der Konferenz Dienstag vormittag 11 Uhr im Schloß zu Dufour stattfinden wird.

Die Friedensbedingungen für die Türkei
Paris, 20. Nov. Die Chicago Tribune sagt die vorausgesetzlichen Friedensbedingungen, wie sie auf der Pariser Konferenz am Samstag mit Mussolini vereinbart worden seien, sind der Türkei vorgelegt worden. Die Bedingungen sind folgende:
1. Unbedingte Sicherheit der Freiheit der Meere in Kriegzeiten und für Kriegsschiffe; Entmilitarisierung der Zone von Dardanellen entlang;
2. Die Alliierten ergreifen militärische und maritime Zwangsmaßnahmen gegen die Türkei, wenn diese es ablehnt, die Friedensbedingungen anzunehmen; zum mindesten und jugoslawische Truppen sollen Verwendung finden;
3. Die Alliierten besetzen Konstantinopel und die neutrale Zone in Kleinasien bis der Friedensvertrag von allen Alliierten Parlamenten ratifiziert ist;
4. Die Kapitulationen werden abgelehnt, jedoch unter anderem Namen im wesentlichen aufrecht erhalten;
5. Das palästinensische, syrische und mesopotamische Mandat einschließlich der Petrolumfelder von Mosul bleiben bestehen;
6. Alle Konzessionen, die in der Zeit vor dem Kriege der türkischen Regierung gewährt wurden, werden aufrecht erhalten bleiben, ausgenommen die Konzessionen an Deutsche;
7. Der Balkanstaat von Madania bleibt in Kraft bis zur Ratifizierung des Friedens;
8. Sämtliche alliierte Militärtruppen, die in der Türkei sind, müssen an die Alliierten abgetreten werden;
9. Der Dobelkanal bleibt unter italienischer Kontrolle, bis die Alliierten untereinander darüber verübt haben;
10. Die türkische Truppenmacht wird eingeschränkt und Europa ausschließlich aus Freiwilligen gebildet;
11. Schutz der christlichen Minderheiten und Ueberwachung durch alliierte Offiziere;
12. Erlass des Systems an Eigentum aller Staatsangehörigen infolge des Krieges;
13. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;
14. Schutz der christlichen Minderheiten und Ueberwachung durch alliierte Offiziere;
15. Erlass des Systems an Eigentum aller Staatsangehörigen infolge des Krieges;
16. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;
17. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;
18. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;
19. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;
20. Keine Ansprüche an Griechenland wegen Kriegsschuldigung für den Frieden in Kleinasien;

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

Die Wahlen in England.
London, 21. Nov. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.
Streikbewegung.
Barn, 21. Nov. Der Buchdruckerstreik, welcher am Samstag Vormittag seinen Anfang in Kaufman genommen hat, breitet sich am Dienstag auf Barn, Bolef und Jülich aus. Nur die obligatorischen sozialistischen Zeitungen dieser Städte erscheinen.
Bermittelte Nachrichten.
Hamburg, 20. Nov. Die Hamburger Nachrichten teilen mit, daß ein gebürtiger Türke deutscher Abstammung namens Gouza Angelid durch die deutschen Salpeterminen der Hamburger Nachrichten eine halbe Million für einen Segelflugpreis zur Verfügung stellte. Die Flugpläne trägt den Namen „Deutsch-Türkische Segelflugpläne“. Die Spende wird von der Hamburger Nachrichten verwaltet. Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird gebeten, eine Ausschreibung zu erlassen.
Sonderburg, 20. Nov. Aus dem Silberergelbe des Schloßes sind ungefähr 3 Zentner Silber im Werte von 15 Millionen Mark gestohlen worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.
London, 20. Nov. Neuer meldet aus Hongkong, in Bord des britischen Dampfers „Swain“, auf dem sich eine große Anzahl europäischer und sinesischer Passagiere aufhielten, hat sich ein Akt von Seeräuberei zugetragen. Chinesische Passagiere überwältigten die Offiziere und bemächtigten sich der Wertgegenstände der Passagiere. Nachdem das Schiff und die Passagiere vollständig ausgeraubt waren, brachen sich die Piraten mit Hilfe von Rettungsbooten auf der Höhe von Hongkong in Sicherheit.
London, 21. Nov. Aus Topolopampe (Kaffirland) wird gemeldet, daß bei dem Untergang eines Dampfers 70 Personen, größtenteils Baumfällarbeiter, ums Leben kamen.
Ein Schiffeschicksal in Frankfurt. Der „Frankfurter Schweißereiarbeiter“ beschäftigt auf Neidich ein Schiffeschicksal zu erörtern. Der Reich hat in den 60er und 70er Jahren anfänglich seiner Kapitän nach der Wartburg manche Monate im Frankenthal zugebracht.
In der Albertshof in London sollte am 7. Dezember ein Vortrag am Hofe des Königs und dem Kaiser stattfinden. Der Vortrag wurde aber durch die Erkrankung des Vortragenden unterbrochen.
Die Wahlen in England. Die Wahlen in England sind am Samstag Vormittag um 10 Uhr im ganzen Lande abgehalten worden. Die Wahl Mac Donalds zum Führer der Arbeiterpartei erfolgte mit 61 gegen 58 Stimmen.

